

das ententefreundliche Neutralien. Krieg auf und unter der Erde, in Lüften, auf und in Wassern und in den sogenannten Seelen, wie sie sich auf gegnerischen Antlitzen so unselig spiegeln.

Hastenpiep rief in den Saal: Auch ich nehme dieses wahr, wenn ich meine eigentliche Wahrnehmung gleichsam schielen lasse, wenn ich also ihre Einheitlichkeit in gewisser Weise mit sich selbst entzweie. Folglich muß es doch möglich sein, euch wenigstens rein optisch meine Wahrnehmung beizubringen, wenn ich eure Augen in die normale Verfassung der meinigen zwingen. Zu eurem Erstaunen wird euch dann evident werden, wie kriegerisch verzerrt und verschroben die Wahrnehmung einer Welt des Friedens selber werden kann. Eure Augenachsen konvergieren krankhaft, und das geht analog durch jeden eurer Sinne, durch euren Leib hindurch, in dem sich alles disharmonisch überkreuzt, überschleift. Bekanntlich stellen sich die Augenachsen Sterbender parallel ein. Sterbende schauen bis ans Ende der Unendlichkeit, bis an jenen Horizont, an dem ihr das »Ideal« imaginiert, während in Wahrheit dort die Realität befindlich ist, und im Gegenteil eure vermeintliche Realität wahnschaffen, verwünschen, ideal, imaginär, mit einem Worte der schielende Widerstreit mit sich selber, durch und durch dis-identisch ist. — — Meine verehrten Herren! Tiefes Nachdenken hat mich ein Mittel finden lassen, jedem beliebigen Menschen wenigstens auf Minutendauer den Blick — wie soll ich sagen — einzu . . . . . massieren, den ich permanent am Leibe habe. Das genaue Studium meiner sonderbaren Gehirnverwundung hat mich entdecken lassen, daß es sich dabei um gewisse Spannungsalterationen des Gehirns handelt, welche man sehr einfach durch einen gewissen mit der freien Hand auf die Schläfen auszuübenden Druck flüchtig herbeiführen kann. Festhalten allerdings läßt sich die flüchtig gewonnene echte Wahrnehmung nur von einem göttlich geläuterten Innern, einer absolut friedfertigen Seele, ich verstehe natürlich unter Frieden keine Trägheit, sondern die siegreiche Selbstüberwindung des Krieges, der also nur durch diese zwingende Bändigung, nicht etwa (nach Art des dummen Pazifismus) über-